

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 34 (2021)
Heft: 1-2

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K

Kiosk

Wilde Karte



1



2



3



4

5

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

1 Hochparterre Wettbewerbe

Der «Kompaktling» ist im Schulhausbau äusserst erfolgreich. Mit ihm haben in den letzten Jahren mehrere Architekturbüros Wettbewerbe gewonnen. Er ist meist dreigeschossig, auf quadratischer Grundfläche, aus Holz, und in den Visualisierungen sind Bandfenster zu sehen. Nun hat das Architektenkollektiv von Rafael Schmid und Mark Ziörjen gleich zwei Wettbewerbe in Bern und Schwerzenbach mit diesem Typ gewonnen. Sie haben ihn aber etwas angepasst: Zum Beispiel sind Terrassen oder Aussentreppen aus dem «Kompaktling» ausgeschnitten. Wir gehen diesem Typ auf den Grund. Ausserdem im neuen Heft: Kommentare zum Verwaltungsbau in Appenzell, zum Betriebsgebäude in St. Gallen, zu einer Wohnsiedlung in Neuenburg und zu einem «Campus-Motel» in Buchs. Und wir haben das junge Büro Jäger Charpié besucht, das den offenen Projektwettbewerb für die Schule Littau Dorf gewinnen konnte.

Hochparterre Wettbewerbe 5 / 2020, Fr. 44.–, im Jahresabo Fr. 198.–, im Zweijahresabo Fr. 336.60, www.hochparterre.ch/abonnieren

2 Wilde Karte #04

Architektinnen unter vierzig, erfolgshungrig, aber ohne Auftrag, mischen jetzt die Karten neu. 2021 stellt Hochparterre zusammen mit ZZ Wancor

und Eternit vielversprechende Büros vor und gibt ihnen die Chance, an einem attraktiven Wettbewerb als Nachwuchsteam teilzunehmen. Junge Architekten, bewirbt euch jetzt!

www.hochparterre.ch/wildekarte
Einsendeschluss: Freitag, 26. Februar 2021.
hochparterre.ch/wildekarte

3 Der blühende Rosengarten

Im Februar 2020 ist ein gigantisches Tiefbauprojekt in Zürich an der Urne gescheitert: «Rosengartenram & Rosengartentunnel» werden nicht gebaut. Aber immer noch fahren 50 000 Autos täglich über den Rosengarten. Die Regierung des Kantons sprach: «Wir tun nichts.» Also hat die Gruppe «Rosengärtnerinnen» – zusammengesetzt aus Verkehrsplanern, einer Wissenschaftlerin, Urbanisten und einem Juristen – entworfen, wie die Strasse stadtverträglich und klimavernünftig umgebaut werden muss. Mit Tiefbau, mit Verkehrssteuerung, aber auch mit der politischen Forderung: Wir müssen den Autoverkehr substantiell reduzieren. Das alles fasst der erweiterte Sonderdruck zusammen.

Der blühende Rosengarten, erweiterter Sonderdruck, shop.hochparterre.ch

4 Städtebau-Stammtisch: «Rosengarten – die Alternative»

Was taugt die Alternative, wie sie die «Rosengärtnerinnen» vorschlagen? siehe Seite 44. Was unternimmt die Stadt Zürich? Wie gelingt mit dem Verkehrsprojekt auch eine gute Quartierentwick-

lung? Der Städtebau-Stammtisch diskutiert sie mit Gästen: Sabeth Tödtli, Urban Equipe, Richard Wolff, Stadtrat und Tiefbauvorsteher, Josef Estermann, Rosengärtner, Sonja Rueff, Kantonsrätin FDP. Moderation: Rahel Marti. Mit freundlicher Unterstützung von Emch Aufzüge.

Montag 25. Januar 2021, 19 bis 21 Uhr.
Kulturpark, Pfingstweidstrasse 16, Zürich.
Anmeldung und Informationen zur Durchführung: veranstaltungen.hochparterre.ch

5 Solaris #05

In den Alpen ist die Luft klar und kühl, die Erträge von Solaranlagen sind hoch. Das fünfte Heft unserer Reihe für Solararchitektur fragt: Wie tragen sich Photovoltaikmodule mit der Berglandschaft? Haben sie sogar gestalterisches Potenzial? Wir befragen Experten und besuchen gebaute Beispiele. Einem Energieversorger in Graubünden gehören einige dieser Aussenanlagen. Folgerichtig produziert auch sein neues Haus in Tamins eigenen Strom, sowohl auf dem Dach als auch an der Fassade.

«Solaris #05», Fr. 15.– Im Abo inbegriffen, bestellen: shop.hochparterre.ch